

Zeitschrift:	Wohnen
Herausgeber:	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band:	24 (1949)
Heft:	9
Rubrik:	Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

interessante Naturwunder. Der hohe Felsblock in der Mitte des Stromes und die Schweizer Fahne darauf finde ich besonders romantisch. Auf der anderen Seite erhebt sich das stolze Schloß Laufen. Wir spazieren dem Rhein entlang und erreichen (als wir über die Brücke waren) den Schloßhof.

Von da aus steigen wir zum tosenden und brausenden Fall hinunter. Immer näher gelangen wir zum rauschenden Strom. Jetzt geht es durch einen Felsentunnel, und wir sind ganz nahe am Wasser. Wie das in einer unheimlichen Schnelle schäumend und donnernd hinunterstürzt! Immer Wasser, und Wasser, bald blau, bald weiß. Mir wird fast schwindlig, wenn ich daran denke, was geschehen würde, wenn dieser Vorsprung des Felsens, auf dem wir stehen, vom Wasser mitgerissen würde.

Unser Kolonieleiter forderte uns auf, zum Schloßhof hin-

auf zu kommen, um den «Zvieri» einzunehmen. Eine große Spannung lag in uns. War das eine freudige Überraschung, als die Serviertochter mit einer großen Platte voll fein duftender «Wienerli» uns bediente. Das Brot schmeckte uns gut. Um den Durst zu löschen, bekamen wir feinen Süßmost. Der ganze «Zvieri» war ausgezeichnet. So zogen wir es vor, den Weg zum Bahnhof zurück zu einem kleinen Spaziergang zu machen. Glücklich und voller Erlebnisse bestiegen wir den Zug. Ein paar Lieder verschönerten die Heimreise. Einige Gesellschaftsspiele fehlten nicht. Beim «Schinkenklopfis» waren wir mit Leib und Seele dabei. Wir hörten ein kleines Mädchen rufen: «O, schade! Schon in Oerlikon! Ich möchte das Reislein nochmals machen!»

Herzlich danken wir Kinder unseren Genossenschaftsleitern für diesen schönen Nachmittag. V. M.

ALLERLEI

Hochbauten in den USA

Die Stadtverwaltung von New York schätzt den Wohnungsbedarf der Riesenstadt auf 260 000. Deshalb wurde die New York City Housing Authority, der größte Bauherr der Vereinigten Staaten, mit einem Kapital von über 700 Millionen Dollar zur Beschaffung von Familienwohnungen gegründet. Im Jahre 1948 konnten bereits drei vierzehnstöckige Hochhäuser 6500 Familien aufnehmen. Vierzehn Großbauten mit je 1000 Wohnungen wurden in Angriff genommen und werden noch 1949 bezugsbereit. Vierzehn gleich große Projekte befinden sich im Stadium der Planung. Wenn das gesamte Bauprogramm abgeschlossen ist, wird die Stadt Eigentümerin von 52 Wohnhauskomplexen, die 225 000 Einzelpersonen bzw. 60 000 Familien Raum bieten. «Hoch- und Tiefbau»

Die Wohnung der Zukunft

In Nummer 41 der «Allgemeinen Volkszeitung» hat sich Dr. h. c. Hans Bernoulli die Aufgabe gestellt, ein Zukunftsbild über die Wohngestaltung zu entwerfen. Er geht dabei mit großer Kühnheit vor: Glas und Eisen die Baustoffe, statt Schlafzimmern überall hin bewegliche Schlafkojen, versenk- bare Spültische, Herd mit Atomenergie betrieben usw. Resultat – und hier glauben wir das maliziöse Lächeln des Verfassers zu entdecken –: Der so in der technisierten Wohnung verwöhnte Zukunftsmensch verbringt seine Ferien ausgerechnet in einem aufs primitivste eingerichteten Blockhaus in Innerafrika. Wohl bekomm's da wie dort!



Elektr. Unternehmungen

Leop. Fleig

ZÜRICH 8 Seefeldstraße 134
Tel. (051) 34'03 10

FRANCIS CONOD Zürich 1 Uraniastraße 15
seit 1905 **SPEZIALHAUS FÜR TAPETEN**

Diener + Zollinger GmbH.

Vonmattstr. 34 Tel. 214 44

Mech. Spenglerei
Installationen
Autokühlerfabrikation

Albert Meyers Erben Baugeschäft Luzern Maihofstr. 29, Tel. 2 03 44

Prompte
und
sorgfältige
Arbeit